

Beschluss C. Freiheit schützen – Vielfalt leben: 14. Wir investieren in die Zukunft mit einer verantwortungsvollen Finanzpolitik

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz in Jena vom 02.- 04. Februar 2024
Beschlussdatum: 04.02.2024
Tagesordnungspunkt: 8. Landtagswahlprogramm 2024

Text

1 **Wir investieren in die Zukunft mit einer** 2 **verantwortungsvollen Finanzpolitik**

3 Wir BÜNDNISGRÜNE verfolgen eine nachhaltige Finanzpolitik – wirtschaftlich
4 sinnvoll, ökologisch verantwortlich und sozial ausgewogen. Um unser Land auf die
5 Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten, müssen wir in der Finanzpolitik des
6 Landes umdenken und die Schuldenbremse reformieren.

7
8 Es bedarf einer klaren Unterscheidung zwischen staatlichen Konsumausgaben und
9 nötigen Investitionen. Während erstere weiterhin der Schuldenbremse unterliegen
10 sollen, müssen wir zweitens in weit höherem Maße als bisher ermöglichen. Gerade
11 der jetzt anstehende Strukturwandel erfordert große Investitionen in Strom- und
12 Wärmewende, Gebäude, Wirtschaft, Verkehr, Bildung und Digitalisierung. Um
13 Thüringen zukunftssicher aufzustellen, wollen wir diese Investitionen
14 schnellstmöglich über einen "Zukunftsfonds" realisieren. Klimaschädliche
15 Ausgaben des Landes wollen wir sukzessive abbauen und einstellen.

16
17 Um diesen Strukturwandel zu schaffen, müssen auch unsere Kommunen gut finanziert
18 sein. Verantwortungsvoll mit unseren Finanzen umzugehen heißt aber auch, unseren
19 Fördermittelempfängern Sicherheit zu bieten und endlich auf institutionelle oder
20 mehrjährige Förderungen umzustellen.

21 **Kernziele:**

- 22 • Zukunftsfonds für zentrale Zukunftsinvestitionen im Bereich Klimaschutz,
23 Digitalisierung und Bildung verfassungskonform auf den Weg bringen
- 24 • Klimaschädliche Subventionen und Investitionen beenden
- 25 • Finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen sicherstellen
- 26 • Institutionelle Förderung für Projekte, die sich als Daueraufgabe
27 etabliert haben

28 **Investitionen in Nachhaltigkeit**

29 Klimaschutz und Klimaanpassung, der Umbau der Wirtschaft, Digitalisierung
30 unserer Verwaltungen, klimafreundliche Mobilität im ganzen Lande sowie Wärme
31 ohne CO₂-Ausstoß in energetisch ertüchtigten Gebäuden – all dies sind Stichworte
32 für den Weg in ein zukunftsfestes Thüringen. Auch Investitionen in Bildung, in
33 Migration und soziale Infrastruktur – kurz: in Menschen – müssen priorisiert
34 werden. Große Aufgaben erfordern dabei jedoch auch große Investitionssummen.

35 Einen großen Teil der Gelder hierfür möchten wir über einen verfassungskonformen
36 "Thüringer Zukunftsfonds" nach Vorbild Saarland oder Bremen bereitstellen, um
37 private oder kommunale Investitionen zu flankieren oder anzureizen. Bei der
38 Ausgestaltung wollen wir Vorschläge aus der Gesellschaft einbeziehen -
39 beispielsweise über einen Bürgerrat. Eins ist dabei gewiss: Die Investitionen
40 werden sich auszahlen.

41 Deshalb setzen wir uns ein für:

- 42 • Schwerpunkt auf Investitionen und Zuschüsse mit "doppelter Rendite", also
43 finanziellem Mehrwert plus nachhaltiger gesellschaftlicher Wirkung
- 44 • Fokus auf Zukunftsinvestitionen und Reform der Schuldenbremse, dadurch
45 mittel- und langfristig Einsparungen für das Land
- 46 • Ehrliche Bestandsaufnahme über Sanierungsstau bei Infrastruktur sowie von
47 nötigen Investitionen für Klimaschutz und -anpassung
- 48 • Überprüfung des Landeshaushalts auf klimaschädliche Subventionen und
49 Zuschüsse und sukzessiver Abbau
- 50 • Einführung eines verfassungskonformen Zukunftsfonds zur Unterstützung von
51 Unternehmen, Kommunen, Energieerzeuger*innen und Bürgergemeinschaften z.
52 B. bei Umstellung auf klimaneutrale Produktionsmittel, bei
53 Vorsorgemaßnahmen zur Abmilderung von Klimafolgen, bei der Produktion
54 klimaneutraler Energie oder bei der Schaffung demokratischer
55 Beteiligungsplattformen in Kommunen

56 Kommunen und zivilgesellschaftliche Projekte bedarfsgerecht
57 finanzieren

58 Unsere Kommunen müssen auch morgen handlungsfähig sein. Doch hierfür benötigen
59 sie genügend Geld. Unter der rot-rot-grünen Landesregierung haben sich die
60 kommunalen Finanzen so gut entwickelt wie noch nie im Freistaat. Doch es warten
61 schließlich auch große Aufgaben auf die Kommunen, welche finanziert werden
62 müssen. Wir wollen Kommunen in ihrer finanziellen Handlungsfähigkeit stärken,
63 durch einen modernen Finanzausgleich und die konsequente Umsetzung des
64 Konnexitätsprinzips. Wir setzen uns dafür ein, dass auch Projekte aus der
65 Zivilgesellschaft, von Bürger*innen, Vereinen und Verbänden, hinreichend sicher
66 und verlässlich finanziert werden.

67 Deshalb setzen wir uns ein für:

- 68 • Überführung von langjährig angelegten Projekten in institutionelle
69 Förderung und Erhöhung der Förderdauer bei Projektförderung
- 70 • Moderner sozial-ökologischer kommunaler Finanzausgleich, der besonders die
71 Bereiche Klima, Digitalisierung und Bildung berücksichtigt
- 72 • Stärkung des “Konnexitätsprinzips”, nach dem alle Aufgabenübertragungen an
73 Kommunen angemessen finanziert werden müssen
- 74 • Dialog mit Kommunen zum weiteren Schuldenabbaupfad und
75 Haushaltskonsolidierung für stark verschuldete Kommunen
- 76 • Stärkere Beteiligung der Bürger*innen an Haushaltsgestaltung ihrer Städte
77 und Gemeinde sowie beim Land, Ausweitung der Bürgerhaushalte
- 78 • Abschaffung des Finanztabus bei Volksentscheiden (siehe Kapitel
79 Demokratie)
- 80 • Einführung des Gender Budgeting im Landeshaushalt und Schaffung von
81 Anreizen für Kommunen, dies auch in kommunalen Haushalten einzuführen
82 (siehe Kapitel Gleichstellung)